

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Bö Kürzel	Nr. 221606055
Verf./Bearb./Hrsg.: Luciani Zuname		Brigitte Vorname	
ID: 2215221606055		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Tharlet, Eve Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Millie und das Einschlafmonster Titel		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe		Schlagwörter	
978-3-7616-2917-8 ISBN	21 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	Einschlafen
Bachem, J. P. Verlag	Köln Ort	2015 Jahr	Angst
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Monster
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.06.2016	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei:	
		Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Herr Dachs und Frau Fuchs gehen abends aus. Die großen Geschwister passen auf das kleine Dachsmädchen Millie auf. Doch als es Zeit ist, schlafen zu gehen, da hört Millie ein Monster. Wie vertreibt man am besten ein Einschlafmonster? Gibt es es überhaupt? Oder ist es nicht eher Angst? Da haben die Geschwister eine geniale Idee, das Einschlafmonster zu bekämpfen!

Beurteilungstext
 2015 erschien im J.P. Bachem Verlag mit "Millie und das Einschlafmonster" von Brigitte Luciani ein wunderbares Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahre, das das Einschlafen thematisiert. Millies Eltern gehen über Nacht aus. Ihre älteren Geschwister passen auf das kleine Dachsmädchen auf. Sie spielen den ganzen Abend, der vergnüglich für Millie ist. Doch als es Zeit ist, schlafen zu gehen, da hört Millie ein Monster. Wie vertreibt man am besten ein Einschlafmonster? Gibt es es überhaupt? Oder ist es nicht eher Angst? Da haben die Geschwister eine geniale Idee, das Einschlafmonster zu bekämpfen und so auch der Angst zu begegnen. Luciani schildert in ihrer Geschichte eine Situation, die den Kindern und Eltern aus eigenem Erleben sehr bekannt vorkommt. Klar und deutlich entwickelt sie den Plot, baut den Spannungsbogen auf, als ein größeres Geschwisterkind meint, es gebe keine Monster. Dann hören alle unbekannte Geräusche und ängstigen sich sehr. Genial ist der Trick, wie die älteren Geschwister mit Millie gemeinsam das Einschlafmonster bekämpfen. Letztlich möchte die Autorin zeigen, wie man der Angst, die das Einschlafmonster verkörpert, begegnen kann. Wunderschön ist zu sehen, wie die Autorin Millies Angst und damit auch die der Kinder ernst nimmt, mit welchen Mitteln sie das für Millie realistisch existierende Monster bekämpft. In dem Plot steckt also auch ein Ratschlag für die Eltern, den sie praktisch und einfach selbst umsetzen können. Getragen wird die Geschichte durch den liebevollen Erzählstil. Fast wie in einem Comic ist die Geschichte textlich und visuell in kleinen Szenen, die Eve Tharlet als Illustratorin geschaffen hat, erzählt. Da wird nichts überstürzt oder ausgelassen. Alles ist stimmig. Der Text basiert auf ein, zwei kurze Sätze. Der Dialog steht im Mittelpunkt, so dass das Vorlesen viel Freude macht. Bezaubernd ist die Bebilderung von Eve Tharlet. Sie konzentriert sich mit ihrem aquarellartigen, farbigen Zeichnungsstil auf die Figuren, die sie realistisch darstellt. Gut erkennt man anhand der pointierten Gesten und Mimiken die Gefühle der Figuren. Der Hintergrund verschwindet meist in einer Andeutung. So bleibt der Fokus auf das unmittelbare Geschehen. "Millie und das Einschlafmonster" von Brigitte Luciani ist ein zauberhaftes, liebevolles Bilderbuch für all die Kinder, die abends auch wie das kleine Dachsmädchen gegen ihr Einschlafmonster kämpfen müssen. Absolut zu empfehlen!

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Bö..... Kürzel	Nr. 221606051
Verf./Bearb./Hrsg.: Bijsterbosch Zuname		Anita Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Plieger, Marion Ellen		Übersetz. von (Name, Vorn.) Niederländisch Übersetz. aus Sprache	
Wo bist du, kleines Seepferdchen?			
Titel			
Reihe			
978-3-7616-2971-0 ISBN	24 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Bachem, J. P. Verlag	Köln Ort	2015 Jahr	
Buch: Aufklappbuch Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.06.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 2215221606051			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Meer			
Tiere			
Zahlen			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Papa Seepferdchen hat 10 Babys. Aber nur 9 kann er finden. Wo steckt denn das letzte Baby? Alle Meeresbewohner helfen ihm bei der Suche. Such und hilf mit.

Beurteilungstext
 Für Kinder ab 2 Jahre hat Anita Bijsterbosch im J.P. Bachem Verlag ihr Such- und Zahlenbuch "Wo bist du, kleines Seepferdchen?" veröffentlicht. Mit diesem stabilen Bilderbuch sollen die kleinen Leser spielerisch in die Zahlenwelt von 1 bis 10 eingeführt werden. Da ist das Seepferdchen-Papa, das auf 10 Babys aufpassen soll. Jedoch kann er nur 9 finden. Wo steckt denn das letzte Baby? Er macht sich auf die Suche nach ihm, wobei ihm alle Meeresbewohner dabei helfen.
 In bekannten Bahnen ist der Plot genial-einfach aufgebaut. Zunächst stellt Papa Seepferdchen das Fehlen des 10. Kindes fest. Er macht sich sofort auf die Suche. Nun wird die Spannung mit jeder Zahl gesteigert. Verschiedene Meeresbewohner helfen ihm bei der Suche. Findet sich hinter einer Klappe das gesuchte Seepferdchen?
 Kurz und prägnant ist der Text, der sich den Illustrationen unterordnet. Gut gelungen ist die visuelle Aufbereitung der Zahlen. Da kann man als Vorleser nicht nur die Zahl zeigen, nein, auch auf die jeweilige Menge an Tieren. So nehmen die Kinder auch optisch wahr, wieviel eine Zahl mengenmäßig ist. Dies kommt dem kognitiven Verständnis der Kinder in diesem Alter sehr entgegen, die kaum mit der abstrakten Zahl an sich etwas anfangen können.
 Darüber hinaus lernen die Kinder zugleich noch verschiedene Meeresbewohner wie einen Kugelfisch, eine Seeschlange, eine Krabbe oder einen Anglerfisch kennen, wie sie leben und was für sie typisch ist. Nebenbei: als kleinen Witz kann man die Tatsache bezeichnen, dass alle erwachsenen Tiere Väter sind.
 Modern sind die Illustrationen, die Anita Bijsterbosch sehr flächig und reduziert gehalten hat. Die Tiere kann man in ihrer Wesensart gut erkennen. Ansonsten stechen verschiedene Muster gepaart mit kräftigen Farben hinter dem blauen Meereshintergrund gut hervor. Die Klappen sind groß gehalten und lassen sich gut öffnen. Ein wenig Bedenken habe ich ob der Halterung bei längerer Nutzung des Buches, denn sie sind nur aufgeklebt. Aber eine abgerissene Klappe lässt sich schnell selber wieder ankleben.
 Positiv hervorzuheben ist die laminierte Oberfläche des Papiers, die der Stabilität des Buches zugute kommt.
 Wer ein frisch-fröhliches Zahlen-Such-Bilderbuch sucht, der trifft mit dem Klassenbuch "Wo bist du, kleines Seepferdchen?" von Anita Bijsterbosch genau die richtige Wahl. Visuell und konzeptionell einprägsam lernen die Kinder mit dem Buch die Zahlen von 1 bis 10 kennen. Darüber hinaus erfahren sie noch einiges über unterschiedliche Meeresbewohner. Es macht einfach Spaß, sich dieses Buch anzuschauen.